Mittwoch, 28. Juni 2017
DNSP1, Nr. 147, 26. Woche

Kitscha holt in Oberhausen Gold

Judo

WULFEN. Mit einer Goldmedaille kehrte Frank Kitscha vom Judoverein Hohe Mark Wulfen vom 7. bezirksoffenen Generationenturnier aus Oberhausen zurück. In der Altersklasse Ü30 und der Gewichtsklasse -90 kg gewann er alle seine Kämpfe vorzeitig mit Ippon.

Gleich im ersten Kampf kam **Kitscha** (Foto) als „Dienstältester" im recht jungen Teilnehmerfeld mit seiner Spezialtechnik „Sumi-Gaeshi" zum Erfolg. Die Wurftechnik führte zunächst nur zu einer Wazari-Wertung, doch Kitscha konnte den Bewegungsablauf bis zum Haltegriff weiterführen und damit den Kampf beenden.

Spannender wurde es im zweiten Kampf gegen den späteren Zweitplatzierten. Beide Kämpfer setzten einige Würfe an, doch erst Mitte der Kampfzeit konnte Frank Kitscha seinen Gegner mit einem Sase-Tsuri-Komi-Ashi-Wurf überraschen und in die volle Rückenlage bringen. Ein Haltegriff brachte anschließend auch diesen Kampf zum vorzeitigen Ende.

Im dritten Kampf musste der Wulfener zahlreiche Seoi-Nage, also Wurf-Attacken seines Gegners abwehren, ehe er ihn mit einem Gegendreher auf den Rücken beförderte und den Kampf erneut mit einem Haltegriff beendete.

Nur wenige Minuten später musste Kitscha zum entscheidenden Kampf um die Goldmedaille antreten. Allmählich machte sich der Kräfteverschleiß deutlich bemerkbar. Das galt aber zum Glück auch für Kitschas Gegner und so verbuchte der Wulfener schließlich mit einer Außendrehtechnik die entscheidende Wertung. *gl*